

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Angriff des rechten Armeeflügels.

Mit Eintreffen des IV. A.R. hatten General v. Linsingen und General Sigt v. Armin die gesamten an der Durcafront eingesetzten Truppen in eine Nord- und Südgruppe unter sich geteilt. General Sigt v. Armin übernahm die Nordgruppe, bestehend aus der 7. und 4. Inf.-Div., während General v. Linsingen die Südgruppe mit der 8. Inf.Div., dem IV. Res.R. und der 3. Inf.Div. behielt. Es war vereinbart worden, den Feind mit Schwerpunkt auf dem rechten Flügel anzugreifen. Die beim IV. Res.R. nicht mehr für nötig gehaltene 16. Inf.Brig. erhielt daher gegen 10^o vorm. den Befehl, vom Straßenkreuz südöstlich le Pleffis-Placy, wo sie seit 9^o vorm. in Tiefkolonne unter Erkundung von Eingreifsmöglichkeiten rastete, über Rouvres auf Antilly zu rücken.

Um diese Zeit durchschritt die Infanterie der 7. Inf.Div., über Croup—Barinroy marschierend, das Durcq-Tal. Schon 9^o vorm. hatte der Divisionskommandeur, Genlt. R i e d e l, der mit dem Vorhandensein feindlicher Artillerie am Bois de Montrolles rechnete, die Bereitstellung der Infanterie zum Angriff und baldmöglichste Feuereröffnung der Artillerie befohlen. Die seit 7³⁰ vorm. aus der Marschkolonne vorgezogenen Batterien begannen bald nach 9^o vorm. westlich Boullarre einzutreffen. Die II./Felda. 40 ging mit dem rechten Flügel an der St. Duen Fme. in Stellung und fand bald gute Ziele auf 4000—5000 m Entfernung und näher, meist Infanterie an Strohschobern. Die I. Abt. blieb anfänglich noch westlich Boullarre aufgeproßt in Bereitstellung und fuhr dann nördlich Etavigny auf. Die II./Felda. 4 schob sich zwischen beide Abteilungen. 4./Fuß. 4 proßte nördlich Rouvres ab und beschuß von 10¹⁰ vorm. ab verdeckte feindliche Artillerie bei Keez. Das am Morgen nach der St. Duen F^o herausgeschobene III./149 (vgl. S. 118) hatte auf sehr weite Entfernungen Kolonnen sowie Radfahrer nördlich des Bois de Montrolles beobachtet und war von rechts durch eine Kavalleriepatrouille beschossen worden. Es ging 11^o vorm. nördlich des Bois de Montrolles entfaltet vor, nachdem der Batls.Führer, Hptm. B a r t o l d, erfahren hatte, daß die Artillerie der 7. Inf.Div. noch weiter vorgezogen werden sollte.

Eine Meldung der Flieg.Abt. 9 (Flugzeugführer: Lt. R o h d e = w a l d, Beobachter: Lt. F u l d a*) von 10^o vorm. an das Generalkommando des IV. A.R. besagte, daß das Gelände nördlich der Straße Mareuil—Beß—Crépy vom Feinde frei wäre, daß jedoch bei Nanteuil,

*) Beide später gefallen.